



# NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der  
Stadt Landau in der Pfalz  
am Donnerstag, 19.01.2023,  
im Ortsvorsteherbüro Mörzheim, Sitzungssaal,  
Mörzheimer Hauptstraße 31

Beginn: 19:30

Ende: 21:20



Anwesenheitsliste

SPD

Sven Klundt

CDU

Juliana Kopf

SPD

Oliver Kopf

CDU

Christian Garrecht

Walter Klundt

Jürgen Stentz

SPD

Melanie Weißler-Becker

FWG

Michael Dürphold

ab 19.40 Uhr anwesend

Wolfgang Freiermuth

Luis Gonzalez Casin

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Vorsitzender

Dorothea Müller

Entschuldigt



SPD

Svenja Brandherm

entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Änderung der Benutzungs- und Kostenordnungen der Dorfgemeinschaftshäuser/Turnhallen in den Ortsteilen  
Vorlage: 240/173/2023
3. Neujahrsempfang 2023
4. Bericht der Ortsvorsteherin
5. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

### Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner meldete sich zu Wort und schilderte folgenden Sachverhalt.

Er ist Eigentümer eines Weinberges „Am Kirchweg“, angrenzend an den öffentlichen Fußweg Fl.Nr. 561/10.

Er wurde mehrfach von Anwohnern der angrenzenden Grundstücke angegangen, er dürfe den Weg nicht befahren, sonst werde er angezeigt.

Auch dürfe er nicht mehr dort mulchen. Er teilte mit, dass ihm ein Teil davon gehört und er immer alles mitgepflegt hat, obwohl es ein öffentlicher Weg ist.

Die Anwohner nutzen den Fußweg um hinter ihren Anwesen Kompostbehälter etc. aufzustellen und entsorgen auf diesem Weg und in den Fahrrinnen auch Grünschnitt.

Festzuhalten ist, dass die 2 m Fußweg der Gemeinde auch privat und durch Baustellen LKWs genutzt wurden.

Frau Müller teilte mit, hierzu im nicht öffentlichen Teil mit dem OBR über eine Lösung zu sprechen.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Änderung der Benutzungs- und Kostenordnungen der  
Dorfgemeinschaftshäuser/Turnhallen in den Ortsteilen

Frau Müller erklärte, dass die Benutzungs- und Gebührenordnung vom 01.01.2001 nach über 20 Jahren eine zeitgemäße Anpassung benötigt:

- Erhöhung der Grundmieten um gestiegenen Energiepreisen teilweise Rechnung zu tragen
- eine zwingend einzuhaltende Zuschussobergrenze der freiwilligen Leistungen wurde am 27.09.2022 vom Stadtrat beschlossen
- Entwurf vom 04.10.2022 wurde unter Berücksichtigung von Anregungen überarbeitet und liegt heute als Sitzungsvorlage mit Stand vom 30.11.2022 vor

Über die drei Beschlussvorschläge sollten wir getrennt abstimmen

Entwurf der Änderung der „Benutzungsordnung für die Gemeinschaftsräume der Stadt Landau i. d. Pfalz in den Ortsbezirken“ vom 1. Januar 2001

Frau Müller bat um Wortmeldungen.

Es wurde moniert, dass § 5 geändert werden muss. Es stehe noch „gemeinnützige Vereine“.

Frau Müller teilte mit, dass dies noch nicht abgeändert wurde, aber es definitiv so sein wird, dass Vereine ob gemeinnützig oder nicht gebührenfrei bleiben.

Es wurde darum gebeten, dies im Protokoll aufzunehmen, dass unter dem Vorbehalt, dass die Vereine gebührenfrei bleiben, zugestimmt wird.

Herr Stentz wollte wissen, ob das neue DGH dann angepasst wird.

Die Vorsitzende bejahte dies. Es werde alle 5 Jahre überprüft und ggfls. angepasst oder auch unterjährig. Dies wäre dann hier der Fall.

Frau Weißler-Becker wollte nochmal wissen, ob die Vereine nun wirklich kostenfrei bleiben.

Frau Müller bejahte dies erneut, es sei denn, es werden Einnahmen erzielt wie z. B. ein Basar oder das Lampionfest oder Dampfnudelfest. Welche Abgabe hier zu leisten ist, obliegt dem OBR.

Eine Ausnahme wird die gewerbliche Nutzung durch „Tanzimpuls“ sein. Hier muss es ein gesondertes Gespräch mit Hauptamt, dem stellv. OV Herrn Kopf und ihr geben.

Hier müssen wir uns dafür einsetzen, dass Frau Heil nach fast 20 Jahren auch im Ort bleiben kann zu Konditionen, die für beide Seiten tragbar sind.

Momentan wären dies pro Tag 100 € plus NK und dies bei einer 6-Tage-Woche. Das ist nicht zu leisten.

Der Ortsbeirat beschließt den Entwurf der Änderung mit 10 x Ja

Der OBR beschließt die in der Anlage dargestellte Anpassung der nachfolgenden  
Kostenordnungen zur Benutzungsordnung

Anlage 6 Parameter sind nicht (mehr) aktuell:



- nur 1 Toilette in 2. OG

Nebenraum (Feuerwehr, Bauern- u. Winzerschaft, LandFrauen) ist WC-Baustelle

- Nebenraum (Bücherei) ist während Bauphase Lagerraum für Inventar und Elektrogeräte aus der Küchenzeile
- Pfadfinderraum hat ca. 35 m<sup>2</sup> zur Verfügung

10 x JA

Der OBR beauftragt die Kämmereiabteilung/Controlling die Kostenordnung alle 5 Jahre zu überprüfen und ggfls. anzupassen. Unterjährige Anpassung – wie dann **in Mörzheim erforderlich** werden wird – kann auch erfolgen

10 x JA





### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

#### **Neujahrsempfang 2023**

Frau Müller informierte über den geplanten Ablauf des Neujahrsempfanges.

Der OBR war einstimmig damit einverstanden, dass die Ev. Kirche einen Energiekostenbeitrag in Höhe von 50 € bekommen sollte.

Die Ehrungen wird OBR Wolfgang Freiermuth übernehmen.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

### Bericht der Ortsvorsteherin

#### 4.1

Frau Müller informierte über die geänderten Öffnungszeiten des OVB Mörzheim

#### 4.2

Die Vorsitzende informierte den OBR über den Termin mit dem DRK bezüglich einer Vorplanung einer Wärmeinsel. Für den Bereich Mörzheim wird hierfür das DGH herangezogen.

#### 4.3

Frau Müller griff erneut den Sachverhalt Parkplatz „Johann-Thomas-Schley-Straße“ auf. Das Parkschild wurde vom Laternenmast auf dem Weg entfernt; Zwei neue PKW-Schilder mit Text „Parken auf den eingezeichneten Flächen“ an den Zufahrten angebracht. Am Wirtschaftsweg kann keine Begrenzungslinie eingezeichnet werden, da dieser Weg nicht gewidmet ist.

Diese Information sorgte im OBR für „Kopfschütteln“.

Herr Kopf monierte, dass dies „lächerlich und peinlich zugleich sei. Erst sei 6 Jahre lang nichts in dieser Sache passiert und nun so eine Vorgehensweise“.

Er bat darum, dass die verantwortliche Person in der nächsten OBR Sitzung eingeladen wird um persönlich hierzu Stellung zu nehmen.

#### 4.4

Die Prioritätenliste lag als Tischvorlage dem OBR vor.

Herr Stentz teilte mit, dass der Vermerk „Bushaltestelle wird künftig nicht mehr genutzt“ nicht korrekt sei. Diese wird wohl genutzt durch Schülerbusse.

Herr Klundt W. sagte, dass die Bushaltestelle Appenhofer Straße keine Beleuchtung hat. Eventuell könnte man den dortigen Anwohner fragen ob dort die Lampe stärker geregelt werden könnte um dies auszugleichen. Ebenso sollte ein Pfosten wegen der parkenden Autos aufgestellt werden. Auch hier könnte man mal den Anwohner fragen.

#### 4.5

Frau Müller informierte, dass noch einmal alle Alteigentümer von MH7 angeschrieben wurden, ob noch Interesse an einem Baugrundstück bestehe.

Die Ausschreibung könnte nun bald losgehen.

#### 4.6

Der Glasfaserausbau soll im März 2023 losgehen.

#### 4.7

Die Kanalsanierung wird wegen wetterbedingtem Ausfall um zwei Wochen verschoben.

#### 4.8

Frau Müller informierte über das MH7. Es gibt Verzögerungen, da erst Schlechtwetter und dann Betriebsferien. Die Pflasterarbeiten werden kommende Woche abgeschlossen sein; die Impflinger Straße kann erst zu einem späteren Zeitpunkt abgenommen werden, da die Asphaltwerke erst wieder im März öffnen.

Es wurde erneut moniert, dass gepflastert wird bevor die Grundstücke bebaut sind: Nach Beendigung ist das Pflaster kaputt.

Herr W. Klundt teilte mit, dass man doch bis die Bauplätze vergeben sind und bis der Bau beginnt auf dieser großen Fläche eine Blumenwiese einsäen könnte.



#### 4.9

##### Sachstand DGH

Derzeit werden Fensterrahmen eingebaut; Nordeingangsbereich mit Foyer und großer Saal mit Fensterelement nach Westen und zum Schulhof wurden heute fertig

Nächste Woche kommen die großen Elemente Haupteingang und Schiebeelemente vor der Küche.

Glaseinbau kommt anschließend in der 5. KW

Holz für die Außenfassade wurde im passenden Farbton zur Sandsteinmauer bestellt

Dem OBR lag als Tischvorlage hierzu ein Foto vor.

Vom OBR gab es Bedenken, ob so eine große Fläche mit rötlichem Holz gut aussehen wird, aber da es nun schon bestellt sei, kann man es nicht mehr ändern.

Die Vermutung ist, dass nach ein paar Jahren das Holz verschiedene Töne hat und somit „scheckig“ wirkt.

Bei einer gemeinsamen Begehung Ende November mit dem GML und Alt-OB Thomas Hirsch hat sie angefragt, ob in der Behinderten-Toilette ein klappbarer Wickeltisch eingebaut werden kann, was befürwortet wurde



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

### Verschiedenes

#### 5.1

Müllsammelaktion mit der Jagdgenossenschaft und den Jägern

Michael Wambsganß und die Jäger treffen sich heute Abend im Paradiso Piccolo und hoffen, dass wir noch dazukommen werden

Vorschlag, dass OBR-Mitglieder, die am 11.02.2023 teilnehmen, mit je einem Begeher oder Jäger wieder in 5 Gruppen durch die Gemarkung ziehen, um so neuralgische Müll-Points im Auge zu haben

#### 5.2

Pflanzaktion vom Grünflächenamt mit Obstbäumen

Frau Müller wollte wissen, ob Beschwerden an den OBR herangetragen wurden.

Es wurde moniert, dass man hier nicht mit der Bauern- und Winzerschaft zusammenarbeitet.

Herr Stentz monierte die mindestens 8 neu eingepflanzten Bäume auf dem Spielplatz. Er fragt sich, wo da künftig noch Spielgeräte hinsollen.

#### 5.3.

Herr Freiermuth wollte wissen, wie der Sachstand mit der Hofgestaltung des neuen DGH sei, und ob hier schon eine Lösung mit der Ev. Kirche gefunden wurde.

Frau Müller teilte mit, dass es leider noch keine Lösung gibt. Die Pflasterung dieses Teilstückes würde zwischen 27.000 und 30.000 € kosten, dies kann die Kirche nicht finanzieren.

Herr Freiermuth monierte, dass dies ja gar nicht geht. "Man hat ein neues DGH mit neuem Hof und dieses Teilstück bleibt alt ?"

Hier wurde die Vorsitzende gebeten, den neuen Oberbürgermeister Herrn Geißler mit ins Boot zu nehmen. Der OBR stimmte einstimmig dafür, dass der Hof komplett neu gepflastert werden muss.

#### 5.4.

Herr Freiermuth wollte wissen, was mit den grauen Kästchen an den Pfosten in der Brühlstraße gemessen wurde. Frau Müller wurde gebeten hier nachzufragen.

Von Heuchelheim kommend steht ein Baum vorm Straßenschild dieser müsste aufgeastet werden.

Kanaldeckel Heuchelheimer Straße Höhe Bushaltestelle ist Beton aufgebrochen und muss erneuert werden.



Die Niederschrift über die 25. Sitzung des der Stadt Landau in der Pfalz am umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 13.

Vorsitzender

Dorothea Müller

Marion Hartmann  
Schriftführer